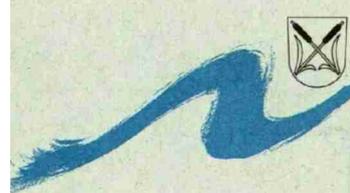


## Thalwil informiert

Mitteilungen der Behörden,  
Kommissionen  
und der Verwaltung



**Gestaltungsideen für Centralplatz.** Der Souverän erkannte im Oktober 2015 die einmalige Gelegenheit, die sich Thalwil mit dem Kauf der Liegenschaft an der Gotthardstrasse 14 bot. Er stimmte an der Urne dem Erwerb der Liegenschaft und der Realisierung des Centralplatzes zu und ermöglichte so, an dieser zentralen Lage einen Treffpunkt des öffentlichen Lebens zu schaffen.

Der öffentliche Centralplatz, der zwischen die Neubauten von privaten Grundeigentümern bzw. Bauherrschaften zu liegen kommt, soll verschiedene Nutzungen zulassen. Er soll Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner erfüllen und gleichzeitig diesen Teilbereich des Zentrums aufwerten.

Wie schon in der Abstimmungsweisung festgehalten, bestehen für die Platzgestaltung mögliche Ansätze. Die optimale Ausgestaltung für eine multifunktionale, flexible Nutzung soll jetzt im Rahmen der Projektentwicklung definiert werden. Auch soll der öffentliche Verkehr im Kreuzungsbereich Schwandel-/Gotthardstrasse optimiert werden.

Um die vielfältigen, aber noch diffusen Ansprüche an den Platz zu klären, hat der Gemeinderat einen Projektausschuss eingesetzt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

**Mit Stimmrecht:**

- Vertreter der Gemeinde: Bereichsverantwortlicher Liegenschaften und Bereichsverantwortlicher Planung und Bau
- Vertreter der Grundeigentümer der geplanten Neubauten
- Vertreter des Architekturbüros, welches die Neubauten plant
- Landschaftsarchitekt als Fachjuror

**Ohne Stimmrecht:**

- Leiter der vier DLZ Planung, Bau und Vermessung, Gesellschaft, Infrastruktur und Liegenschaften
- Bauherrenberater.

Der Gemeinderat bewilligte für die geplanten Arbeiten zulasten der Investitionsrechnung ein Kostendach von 32 000 Franken.

**Wohnsiedlung Breiteli - nächste Schritte.** Wie Anfang Juni berichtet, konnte die Planung für die anstehenden Arbeiten an der Wohnsiedlung Breiteli wieder aufgenommen werden, nachdem der Gemeinde Thalwil Ende Mai 2017 die Rechtskraftbescheinigung zugestellt worden war.

Die Baueingabe, welche über ein Jahr sistiert war, wurde inzwischen reaktiviert und das Bauvisier wurde aufgestellt. Die aktuelle Planung sieht vor, dass im Herbst 2018 mit dem Rückbau derjenigen Häuser begonnen wird, die den Neubauten weichen müssen.

Dass das Bewilligungsverfahren wieder aufgenommen werden konnte, freut nicht nur die am Bau Beteiligten, sondern auch die Personen, die sich für Wohnungen in den Neubauten interessieren. So liessen in den wenigen Tagen seit der Information über die eingegangene Rechtskraftbescheinigung weitere Personen ihre Namen bei der Wohnbaugenossenschaft Zurlinden AG auf die Warteliste setzen.

*Gemeinderat*